

JAGD UND HUMOR

KONTAKTDATEN:



Fränkisches Freilandmuseum des Bezirks Mittelfranken
Eisweiherweg 1 / 91438 Bad Windsheim
Telefon 09841/6680-0 / Fax 09841/6680-99
info@freilandmuseum.de / www.freilandmuseum.de



Förderkreis Jagdschlösschen im
Fränkischen Freilandmuseum Bad Windsheim e. V.
Kreuzhofstraße 5 / 91725 Ehingen
Telefon 09835 / 9 68 8

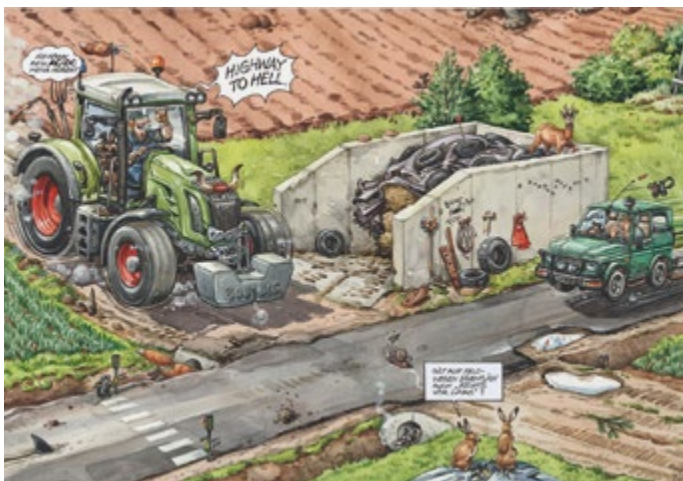
Haralds Klavinus
Mergentheimer Straße 62 / 97082 Würzburg
Telefon 0931/882527 / Fax 0931/884498
info@klavinus.de

Dr. Jörg Mangold
Hofatelier Blumental im Klosterwinkel
Halmöd 2 / 94542 Haarbach
www.drmangold.de
Malkurse mit Jörg Mangold: www.hofatelier-blumental.de



J. Mangold „Ertenstrich“

SONDERAUSSTELLUNG IM JAGDSCHLÖSSCHEN
AUS EYERLOHE 5. JULI 2015 – 6. JANUAR 2016



HARALDS KLAVINIUS

H. Klavinus „Revierkreuzung“

Illustrator, Cartoonist, Jäger

Franz von Kobell-Kulturpreis des Bayerischen Jagdverbandes 2010. Geboren in Würzburg, Grafik-Design-Studium mit Schwerpunkt Illustration. Seit 1982 freie Tätigkeit als Illustrator und Cartoonist. Regelmäßige Veröffentlichungen seiner Jagd- und Angel-Cartoons erscheinen in europäischen Fachzeitschriften, zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland.

Haralds Klavinus illustrierte Werbe-Kampagnen für British-Airways, Frankenbrunnen oder Kodak, entwickelt Comicfiguren und -geschichten, illustriert Kinderspiele und fertigt Zeichnungen zu Sachthemen. Seine satirischen Aquarelle, Zeichnungen und Druckgrafiken gehören zum festen Programm bei jagdlichen Ausstellungen, Messen und Veranstaltungen.

JÖRG MANGOLD

Arzt, Jäger, Maler, Autor, Moderator, Kabarettist

Geboren im mittelfränkischen Pappenheim, Studium der Humanmedizin, Promotion. Die Malerei lernte er von seinem Vater Heinrich W. Mangold und von Walther Niedl (1910-1999, Maler).

Jörg Mangold zählt zu den bekanntesten deutschen Tier- und Landschaftsmalern, sowie Illustratoren und Autoren von Jagdbüchern. Internationale Anerkennung durch Auszeichnungen und Veröffentlichungen seiner Werke auf europaweiten Ausstellungen, mehrfacher Kulturpreisträger, Moderator und Referent für ethische und jagdkulturelle Themen, Vorsitzender des Ausschusses Jagdkultur des Bayerischen Landesjagdverbandes, Dozent für Malerei an der Sommerakademie Hohenaschau im Chiemgau und für die „Pirsch-Malseminare“.

JAGD UND HUMOR

Die von Otto Julius Bierbaum treffliche Definition „Humor ist, wenn man trotzdem lacht“ änderte Jörg Mangold in „Humor ist die Begabung eines Menschen, auf bestimmte Missgeschicke mit einer heiteren Gelassenheit, sozusagen humorvoll zu reagieren.“ Ein Künstler ist wohl dann ein Mensch, der dies trefflich zu formulieren weiß?

Die kleine Ausstellung „Jagd und Humor“ möchte Jagende und Nichtjagende zum Schmunzeln und Lachen einladen. Jörg Mangold und Haralds Klavinus nehmen in ihren Aquarellen, Zeichnungen und Drucken Jagd und Jäger aufs Korn. Doch sind ihre „Spitzen“ nicht gedacht, die Jagenden zu brüskieren. Viel mehr ist ihnen daran gelegen, zur Selbstkritik und zum Nachdenken über das eigene Tun anzuregen. Denn: Verloren ist, wer den Humor verlor! Seien Sie zur Heiterkeit bereit! Steckt doch in manchem Jägerwitz vielleicht sogar eine versteckte Liebeserklärung zum Waidwerk!

Schwächen und Eitelkeiten liegen in der Natur des Menschen. Aber auch, diese zu übersteigern und zu überzeichnen um sich darüber lustig zu machen, um zu kritisieren oder einfach auf humorvolle Weise daran zu erinnern, das Leben nicht so tierisch ernst zu nehmen. Sei es bei der Entenjagd, auf dem Hochsitz, in der Abgeschiedenheit und Stille der sich scheinbar immer wieder neu zu offenbarenden Natur, findet der Künstler Motive und Inspiration zu seiner Sprache, sich der Welt mitzuteilen. Sich darauf einlassen und die Sicht von anderer Seite zuzulassen ist die Einladung an uns, diese Kunst zu betrachten.



J. Mangold „Fuchsgruß“